

LICHT für unsere Stadt – Politik mit Weitblick und Verantwortung

Wir streben mit diesem Wahlprogramm ein neues Kapitel für Essen an: LICHT für unsere Stadt. Politik mit Weitblick und Verantwortung.

Wir von LICHT wollen Politik gestalten – mit Herz, Verstand und Mut zur Veränderung. Als Bewegung, als Fraktion und mit einem jungen, nie da gewesenen Expertisefundament. Denn unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben zu 90 % nie parteipolitisch gewirkt – aber sie sind in ihren Lebensrealitäten, Berufen und Communities engagierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. LICHT steht für klare Haltung, ehrliche Nähe zur Lebenswirklichkeit der Menschen in Essen und eine soziale Handschrift – von Menschen, für Menschen.

SOZIALES

- **Mehr bezahlbaren Wohnraum** durch Mietdeckel und mehr sozialen Wohnungsbau!
- **Sozialtarife für Strom, Gas und Wasser** nach EU-Vorbild und **Abschaffung der** menschenfeindlichen Praxis der **Stromsperren!**
- **Faire Löhne fördern:** Städtische Aufträge nur noch an Unternehmen, die mind. 15€/Stunde zahlen und Betriebsräte zulassen!
- **Mehr KiTa-Plätze** und **kostenlose Sport-, Kultur- und Bildungsangebote!**
- 35% Quote an Sozialwohnungen bei jedem städtischen Wohnbauprojekt

GESUNDHEIT UND PFLEGE

Gesundheit ist ein Menschenrecht. In Essen fehlen wohnortnahe, muttersprachliche und bezahlbare Angebote – LICHT will das ändern.

- Quartiersnahe Gesundheitsversorgung ausbauen!
- Verknüpfung von Hochleistungsmedizin und Prävention!
- Pflegekräfte stärken und entlasten!

- Psychosoziale Versorgung verbessern!

VIelfALT UND TEILHABE

Essen ist vielfältig, aber Teilhabe gelingt noch nicht überall. Wir setzen uns für gleiche Chancen für alle ein – unabhängig von Herkunft, Kultur, Glaube, Geschlecht, Behinderung oder Einkommen.

- Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen stärken!
- Räume für Begegnung und Mitbestimmung schaffen!
- Sichtbarkeit von Minderheiten fördern!
- Diskriminierung aktiv abbauen!
- Muslimische Gemeinden fördern!
- Mehr **Förderung für Migranten- und Arbeiterviertel** in Essen!

ANTIRASSIMUS

- **Termin-Garantie bei der Ausländerbehörde** innerhalb eines Monats!
- **Kettenduldung brechen:** Unbefristetes Chancen-Aufenthaltsrecht!
- **Diskriminierungsfreie Sprache** (nach dem Vorbild Berlins)!
- **Antidiskriminierungsbeauftragte an jeder Schule!**
- **Unabhängige Anlaufstellen** in den Stadtbezirken **für Betroffene rassistischer Diskriminierung an Schulen!**
- **Verpflichtende rassismuskritische Fortbildungen** für alle, die an Schulen arbeiten, regelmäßig und bezahlt!

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IN DER REGION, IM LAND, IN EUROPA

Die Herausforderungen unserer Stadt enden nicht an der Stadtgrenze. LICHT setzt auf Zusammenarbeit statt Kirchturmdenken – für eine starke Region und ein solidarisches Europa.

- Gemeinsame Lösungen für Mobilität, Energie, Wohnen!
- Austausch auf Landes- und EU-Ebene stärken!
- Solidarische Netzwerke zwischen Städten und Gemeinden!

- Nutzung europäischer Förderprogramme!

FRAUEN

Frauen machen über die Hälfte der Bevölkerung aus – aber ihre Lebensrealitäten werden in der Stadtpolitik oft übersehen. LICHT steht für eine feministische, alltagsnahe Stadtentwicklung.

- Geschlechtergerechte Stadtpolitik!
- Stärkung von Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft!
- Schutz vor Gewalt – Zugang zu Beratung und Hilfe!

KINDER UND JUGEND

Essen ist eine relativ junge Stadt und Kinder sind unsere Zukunft. Doch wächst jedes dritte Kind in Essen in prekären Verhältnissen auf. Wir wollen eine Stadt, in der kein Kind in Armut leben muss, in der Kinder mitbestimmen können und in der Vielfalt eine Bereicherung ist. Jugendliche brauchen Räume, Perspektiven und echte Mitsprache. LICHT macht Politik, die junge Menschen ernst nimmt.

- **Kinderarmut konsequent bekämpfen – Essen zur solidarischen Stadt machen!**
 - **Kostenlose und gesunde Mahlzeiten in KiTas und Schulen** für alle Kinder – ohne bürokratische Hürden oder Stigmatisierung!
 - Ein **Sozialticket** für alle Kinder und Jugendlichen, das **kostenfreie Nutzung von Bus und Bahn** ermöglicht!
 - **Kommunales Kindergrundeinkommen** als Zuschuss für einkommensschwache Familien – unbürokratisch, niedrigschwellig und verlässlich!
 - **Schulmaterialien, Nachhilfe und digitale Ausstattung** müssen allen Kindern **kostenfrei** zur Verfügung stehen – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern!
 - **Ferien- und Freizeitangebote kostenlos oder stark ermäßigt** anbieten, besonders in benachteiligten Stadtteilen!
- **Bildungsgerechtigkeit durch kommunale Verantwortung!**

- **Garantierte und kostenlose KiTa-Plätze** mit gut bezahltem und ausreichend vorhandenem Personal!
- Mehr **Investitionen in Schulgebäude, Ausstattung und Inklusion!**
- Ganztagschulen müssen Lern- und Lebensorte sein, mit Platz für Spiel, Kreativität, Beratung und Erholung – nicht bloß verlängerte Unterrichtszeiten!
- **Schulsozialarbeit aufstocken**, besonders in Schulen mit hohem Unterstützungsbedarf!
- **Bildungsangebote für Eltern stärken**, um sie in der Begleitung ihrer Kinder zu unterstützen!
- **Teilhabe von Anfang an – Mitbestimmung und Räume für junge Menschen**
 - **Kinder- und Jugendparlamente** in allen Stadtteilen **fördern und stärken**, mit echter Entscheidungsbefugnis und Unterstützung durch Fachkräfte!
 - **Selbstverwaltete Jugendzentren schaffen** – frei von kommerziellem Druck, offen für alle, ein Ort für Selbstorganisation und Empowerment!
 - Öffentliche Räume kinder- und jugendfreundlich gestalten: **kostenlose Sportflächen, offene Spiel- und Bewegungsräume**, Treffpunkte in allen Stadtteilen!
 - **Nachleben und Kultur für Jugendliche fördern**, mit niedrighschwelligen, selbst gestaltbaren Angeboten!
- **Vielfalt anerkennen und schützen – gegen jede Form von Diskriminierung!**
 - **Antirassistische, antidiskriminierende und gendersensible Bildung in Schulen und Jugendarbeit** verbindlich einführen!
 - **Jugendangebote für queere, migrantische, geflüchtete und behinderte Jugendliche** gezielt **fördern, sichtbar machen und institutionell absichern.**
 - **Mehrsprachigkeit fördern!**

- **Anonyme Beschwerdestrukturen für Diskriminierung** in Schule, KiTa und Verwaltung einführen!
- **Eine starke Infrastruktur für Kinder und Jugendliche – öffentlich, verlässlich, solidarisch!**
 - **Jugendhilfe und offene Kinder- und Jugendarbeit ausbauen!**
 - **Jugendhilfeplanung muss beteiligungsorientiert, sozialräumlich und gerecht** erfolgen!
 - **Mehr Personal in der Kinder- und Jugendhilfe, bessere Bezahlung, faire Arbeitsbedingungen** und Raum für pädagogische Qualität!
 - **Ehrenamt stärken, aber nicht als Ersatz für staatliche Verantwortung!** Jugendinitiativen müssen finanziell gefördert und rechtlich unterstützt werden.
- **Kinder mitdenken und einbeziehen – bei allen Entscheidungen!**
 - **Einführung eines „Kinderchecks“:** Alle kommunalen Entscheidungen sollen daraufhin geprüft werden, welche Auswirkungen sie auf das Leben, die Teilhabe und das Wohl von Kindern und Jugendlichen haben!
 - **Verankerung der UN-Kinderrechtskonvention in städtischem Handeln,** nicht nur symbolisch, sondern praktisch und überprüfbar!
 - **Verbindliche Beteiligung junger Menschen in Ausschüssen, Stadtteilprojekten und Entwicklungsplänen** – mit kindgerechten Formaten und echter Wirkung!

STUDIERENDE UND AZUBIS

- Mehr günstiger Wohnraum für Studis und Azubis!
- Städtische Bafög-Beratung

SENIOREN

Ältere Menschen sind das Rückgrat vieler Nachbarschaften. LICHT will Teilhabe und Würde im Alter sichern – durch barrierefreie Angebote und soziale Infrastruktur.

- Teilhabe im Alter sichern!
- Altersgerechter Wohnraum und Mobilität für alle!
- Gesundheit und Pflege in Würde!

INTERNATIONALISMUS UND FRIEDEN

- Eine **Städtepartnerschaft zwischen Essen und einer palästinensischen Kommune**, um dauerhafte Kontakte zu knüpfen, Austausch und Verständnis zu ermöglichen und praktische Hilfe vor Ort zu leisten.
- Die Stadt **Essen soll sich am Wiederaufbau des Gazastreifens beteiligen!**
- **Essen soll „zivile Stadt“ werden:** keine öffentlichen Gelder für Rüstungsunternehmen, Waffenlieferungen aus Essen an Israel öffentlich machen, Kriegsprofiteure benennen!